

Erste österreichische Sparkasse. Bei der ersten österreichischen Sparkasse wurden im Jänner i. J. von 48.181 Parteien 14,998.635 K eingelegt und an 26.422 Parteien 13,923.248 K rückgezahlt. Der Stand des Einlagekapitales betrug mit 31. Jänner 543,027.547 K. Bei der Hypothekenliquidatur wurden in demselben Monate 1,092.450 K zugezahlt und 300.978 K rückgezahlt. Der Stand der Hypothekar-Darlehen betrug Ende Jänner 325,811.711 K. Bei der Pfandbrief-Anstalt der Ersten österreichischen Sparkasse wurden im Jänner Hypothekar-Darlehen im Betrage von 41.790 K eingezahlt. Am Schlusse des Monats betragen die sämtlichen ausstehenden Darlehen 19,579.220 K, der Tilgungs- und Einlagefonds 300.780 K, die Pfandbriefe im 60 jährigen Umlauf 19,880.000 K. Bei der Effekten- und Vorschuss-Abteilung der Ersten österreichischen Sparkasse wurden im Jänner an Wechseln 6,796.326 K eskontiert und 9,742.768 K einkassiert.

Ehrung Hanns Schließmanns. Dem bekannten Zeichner Hanns Schließmann, dem vortrefflichen Darsteller Wiener Typen und Szenen, der vor kurzem seinen 80. Geburtstag, wie es seinem bescheidenen Wesen entspricht, in aller Stille beging, wird seitens der Stadt Wien eine nachträgliche Ehrung zuteil, die Gemeinde hat nämlich sein in der letzten Herbstausstellung des Künstlerhauses viel bemerktes von Rudolf Welleba gemaltes Porträt für die städtischen Sammlungen angekauft.

Armenlotterie. Die Ziehung der städt. Armenlotterie findet am Faschingdienstag, den 4. Februar um 10 Uhr abends im Volkskeller des neuen Rathauses statt. Zu derselben wurden vom Herrn Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde die Stadträte Brauneis und Fraß delegiert. Gezogen werden 300 Losnummern ( Haupttreffer ); auf jeden Haupttreffer entfallen 8 Vor- und 8 Nachtreffer ( 4800 Nebentreffer ). Der Wert der sämtlichen 5100 Treffer beträgt zusammen 180.000 K. Der erste Haupttreffer beträgt 20.000 K, ferner gelangen zur Verlosung das vom Kaiser gespendete prachtvolle silberne Tafelservice für 12 Personen, Geldtreffer zu 2000, 1000, 500 und 100 Kronen. Sämtliche Treffer werden ohne Abzug ausbezahlt.

Ball der Stadt Wien. Ungeachtet der Absage des Balles der Stadt Wien für das heurige Jahr laufen doch im Komiteelokal fortwährend Spenden für den humanitären Zweck des Balles ein, so daß zu erwarten steht, daß - wenn auch das bedeutende

Reinertragnis des Vorjahres nicht erreicht werden dürfte - so doch auch heuer für die Armen der Stadt Wien ein namhafter Betrag resultieren wird.

Aus dem Rathause. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche am Freitag, den 7. d. M. 5 Uhr nachmittags eine Plenarsitzung ab. Auf der Tagesordnung stehen nebst der Fortsetzung der Spezialdebatte über den Hauptvoranschlag noch 6 Referate, darunter das Projekt für die zweigleisige Ausgestaltung der Straßenbahnstrecke im 2. Bezirke Wagramerstraße zwischen den Ausweichen Kaiserzmühlen und Franz Josefsland und der Einbindung der Schüttaustraße in die Wagramerstraße mit den Kosten von 170.000 K, Regulierung der Detailmarkthalle im 4. Bezirk mit den Kosten von 30.000 K und Errichtung von Zeichenschulen für Volksschullehrkräfte. - Der Stadtrat tritt am Donnerstag und Freitag jedesmal 10 Uhr vormittags zu Sitzungen zusammen. - Am 6. d. M., dem ersten Donnerstag im Februar wird Bürgermeister Exzellenz Dr. Weiskirchner eine Reihe von Auszeichnungen überreichen. Stadtrat Leopold Tomola, dem der Gemeinderat das taxfreie Bürgerrecht verliehen hat, die Bürgergeschulldirektoren i. P. Edmund Schiebel und Johann Huber, Volksschuldirektor i. P. Eduard Rybicka und Oberlehrer i. P. Edmund Sekora, denen vom Gemeinderate das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen verliehen wurde, werden den Bürgereid ablegen. Ferner werden überreicht werden: Dem Bezirksvorsteher des 20. Bezirkes und Landtagsabgeordneten Lorenz Müller die doppelt große goldene Salvator-Medaille, dem Bezirksrat und dem Firmenchef Alfred Lehrner Obmann des Armeninstitutes Döbling Wilhelm Werner die große goldene Salvator-Medaille, den Bezirksräten Dominik Dufort und Johann Poriz ( 14. Bezirk ), Franz Nousek ( 17. Bezirk ), Johann Bertl sen. ( 21. Bezirk ), ~~der~~ Vorsteherin des Bezirksvereines Neulerchenfeld des Frauenwohlthätigkeitsvereines f. Wien und Umgebung Rosalia Loos, dem Obmann-Stellvertreter des Armeninstitutes Währing Ferdinand Vocke, dem Mitglied des Bezirksamtes Wien Leander Schönhofer und den Armenräten Michael Reuter ( 13. Bezirk ), Anton Berger, Wilhelm Günthner, Moriz Joldorf, Johann Linke, Ferdinand ~~Wald~~ die goldene Salvatormedaille; dem Gemeinderate und Armenrate Bernhard Ellend, den Armenräten Franz Adametz, Stefan Akantisz, Ernst Baumgartner, Franz Bucher, Josef Bugno, Julius Endlicher, Karl Figgl, Thomas Haberstroh, Ignaz Karlinger, Adolf Kibitz, Karl Krüttner, Franz Latztl, Leopold Löblich, Friedrich Mondl, Alois Neumayer, Adolf Rühmkorf, Alois Seidl, Emil Smejkal, Robert Schwetz, Josef Spalek, Leopold Völker, Hans Willander und Josef Wlk ( 9. Bezirk ), Gemeinderat/Bernhard Ellend, Josef Sahliger ( 7. Bezirk ), Matthias Jany, Johann Teibl, Josef Jachaczek, Josef Woldrich

die goldene Salvatormedaille, den Armenräten Franz Adametz, und Franz Deyne <sup>(f. S. 10)</sup> das Diplom für eine mehr als 10jährige Wirksamkeit, dem Pfarrer von St. Anton von Padua, päpstl. Ehrenkammerer Matthias Elsterer, dem städt. Veterinärmedizinal-Inspektor Ludwig Heim, dem Professionisten der Städtischen Leichenbestattung Josef Bartos und dem städtischen Straßenaufseher Josef Orel die Ehrenmedaille für 40 jährige treue Dienste, dem Direktor der Wr. Reinigungswerke Ernst Keit, dem Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren Matthias Broisl, Josef Czernak ( Baumgarten ), Heinrich Ebner ( Ottakring ) Franz Vyletal ( Fabriksfeuerwehr der A.-G. Brevillier & Co. ) und Josef Kabatek, Rudolf Langart und Franz Nitsche ( Rudolfsheim-Fünfhaus ) die Ehrenmedaille für 25 jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des ~~XXXXXX~~ Feuerwehr- und Rettungswesens, den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren Josef Wildner ( Hacking ) und Leopold Nepelius ( Grinzing ) ein Ehrengeschenk in Gold. An demselben Tage wird der Bürgermeister schließlich den in der letzten Zeit neuernannten Bürgern der Stadt Wien den Eid abnehmen.

Goldene Hochzeit. In feierlicher Weise beging heute vormittags das Ehepaar David und Amalie Schwarz im israelitischen Tempel 2. Bezirk Tempelgasse die Feier seiner goldenen Hochzeit. Der Jubilar ist ein geborener Wiener, welcher sich im Jahre 1869 als Schildermaler selbständig machte und dieses Weschäft heute noch führt. Seit 29 Jahren wohnt das Ehepaar im 3. Bezirk Radetzkystraße 10 in demselben Hause. Bei der religiösen Zeremonie im Tempel hielt Rabbiner Dr. Grunwald eine außerordentlich herzliche Ansprache. Im Auftrag des Bürgermeisters wohnte Obermagistratsrat Asperger der Feier bei und überreichte das übliche Ehrengeschenk der Gemeinde <sup>Beitrag der</sup> Wien. Die israelitischen Kultusgemeinde war durch den Präsidenten Dr. Stern und durch Dr. Markus Spitzer vertreten.

Der Verein der städtischen Sanitätsmannschaft unter dem Protektorat des Stadtrates Dr. Mataja veranstaltet am 3. d. M. in den Saallocalitäten 3. Bezirk Landstraße Hauptstraße 97 seinen ersten Ball.

Befahren der Anhofstraße im 13. Bezirk. Der Magistrat hat Automobilen, Motorrädern, Last- und Geschäftswagen die Durchfahrt durch den zwischen der Stampfergasse und der Gemeindegrenze gelegenen Teil der verlängerten Anhofstraße im 13. Bezirk verboten. Uebertretungen dieses Verbotes werden mit Geld bis zu 400 K oder mit Arrest bis zu 14 Tagen bestraft.